

Mitglieder aufgepasst: Wichtiges Update zur Datenaktualisierung bis Februar!



Am 22. Januar 2025 ruft der Marburger Bund seine Mitglieder dazu auf, ihre Mitgliedsdaten bis zum 10. Februar 2025 zu aktualisieren. Der Verband betont, dass aktuelle Daten notwendig sind, um Mitglieder schnell und zielgerichtet zu erreichen. Rückbuchungen aufgrund veralteter Daten können den Mitgliedern unnötige Kosten verursachen. Besonders an dieser Stelle ist es für die Mitglieder wichtig, ihren Status am 1. Februar 2025 bekanntzugeben, insbesondere wenn sie aus Gründen wie Arbeitslosigkeit, Elternzeit oder Teilzeitarbeit nicht voll beitragspflichtig sind.

Die Mitglieder sind aufgefordert, schriftliche Nachweise über ihren Status per E-Mail an info@marburgerbund-lvbb.de zu senden. Zudem können Mitgliedsdaten und SEPA-Mandate über ein Online-Formular aktualisiert werden. Der Marburger Bund gewährt vollzeitbeschäftigten Mitgliedern, die ein SEPA-Mandat erteilen, einen Nachlass von 4 % auf den Mitgliedsbeitrag. Die

Einziehung des Jahresbeitrags erfolgt in der 9. Kalenderwoche 2025, und die aktuelle Beitragsordnung ist auf der Webseite einsehbar.

SEPA-Lastschriftverfahren im Fokus

Das SEPA-Lastschriftverfahren ermöglicht es Vereinen, Mitgliedsbeiträge direkt vom Konto ihrer Mitglieder abzubuchen. Dieses Verfahren ersetzt seit 2014 den nationalen Bankeinzug und gilt in allen EU-Staaten sowie Island, Liechtenstein und Norwegen. Um SEPA zu nutzen, muss ein Verein bestimmte Voraussetzungen erfüllen: Dazu gehört die Beantragung einer Gläubiger-Identifikationsnummer bei der Deutschen Bundesbank sowie der Abschluss einer Inkasso-Vereinbarung mit der Hausbank. Ein SEPA-Mandat muss von den Mitgliedern bereitgestellt werden.

Ein SEPA-Mandat muss mehrere wichtige Informationen enthalten, darunter den Namen und die Adresse des Vereins, seine Gläubiger-Identifikationsnummer sowie die Kontoinhaber-Daten und Unterschrift des Mitglieds. Laienhafte Fehler bei Überweisungen können durch die Automatisierung von Zahlungen mit SEPA erheblich verringert werden, was auch die Planbarkeit der Einzüge erhöht.

Vorteile und Herausforderungen der SEPA-Nutzung

Der Einsatz der SEPA-Lastschrift transparente Vorteile: Pünktliche Zahlungen, festgelegte Fälligkeitsdaten und ein geringerer Verwaltungsaufwand sind nur einige davon. Das SEPA-Lastschriftverfahren reduziert die Fehlerquote bei Überweisungen und bietet die Möglichkeit zur automatisierten Abrechnung, beispielsweise mit Softwarelösungen wie WISO MeinVerein Web. Rückbuchungen sind innerhalb von acht Wochen nach Abbuchung möglich, was ein gewisses Maß an Sicherheit für die Mitglieder schafft.

Auf der anderen Seite müssen Vereine sicherstellen, dass sie die gesetzlichen Anforderungen für die Verarbeitung von Mitgliederdaten, insbesondere im Hinblick auf die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), einhalten. Das bedeutet, dass ein Einverständnis der Mitglieder zur Speicherung und Verarbeitung ihrer Daten notwendig ist.

Die Umstellung auf SEPA schafft für viele Vereine eine neue Basis zur Einziehung von Mitgliedsbeiträgen, die leicht zu handhaben ist und gleichzeitig den administrativen Aufwand verringert. Angesichts der Vorteile und Herausforderungen ist der Marburger Bund gut beraten, seine Mitglieder informativ zu schulen und bei der Umsetzung des SEPA-Lastschriftverfahrens unterstützen zu können.

Statistische Auswertung

Ort: Weichselstraße, 12059 Berlin, Deutschland

Vorfall: Messerangriff, Körperverletzung

Ursache: Streit

Festnahmen: 1

Beste Referenz: berlin-live.de

Weitere Infos: berliner-kurier.de

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](https://news-ag.com)